

PRESSEMELDUNG

Innovationstag 2023: Schwerpunktthema Nachhaltigkeit in der Produktion

- **Innovationstag von kunststoffland NRW beleuchtet Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in der Produktion entlang der gesamten Wertschöpfungskette Kunststoff**
- **Über 120 Gäste bei Gastgeber und Mitglied WITTMANN BATTENFELD in Meinerzhagen**

Düsseldorf, 12. September 2023 – Mit welchen Möglichkeiten kann die Kunststoffindustrie (fossile) Ressourcen und Energie bei der Produktion und in Kunststoffprodukten selbst sparen? Rund 120 Gäste waren der Einladung von kunststoffland NRW zum Innovationstag bei Gastgeber und Mitglied WITTMANN BATTENFELD nach Meinerzhagen gefolgt, um gemeinsam dieser Fragestellung rund um das große Thema „Nachhaltigkeit in der Produktion entlang der gesamten Wertschöpfungskette Kunststoff“ nachzugehen und zu diskutieren. Beim vorgelagerten Rundgang durch das Technikum, bei dem innovative Technik rund um den Spritzgießprozess inklusive Peripherie live zu erleben war, wurde den Teilnehmern präsentiert, wie mit Hilfe der physikalischen Schäumtechnologie Cellmould sowie durch den Einsatz der Gasinjektionstechnik Airmould 4.0 und der intelligenten Werkzeugtemperierung mittels FlowconPlus, Ressourcenschonung in der Produktion umgesetzt werden kann.

Michael Wittmann, Geschäftsführer der Wittmann Gruppe und Andreas Schramm, Geschäftsführer Wittmann Battenfeld Deutschland unterstrichen in ihrer Begrüßung die große Relevanz der Themen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Energieeffizienz. „Gerade weil die Begriffe schwierig zu fassen sind, sollte versucht werden, Nachhaltigkeit messbar zu machen auch in einer unruhigen wirtschaftlichen Situation“, so Schramm, der in seinem Impulsvortrag innovative, zukunftsfähige Lösungen seines Unternehmens für eine nachhaltige Produktion exemplarisch skizzierte.

Nach einem Grußwort der Landesregierung durch den NRW-Umweltstaatssekretär Viktor Haase thematisierten vier weitere Vorträge die Optimierung von Produktion und Energieeffizienz durch Digitalisierung, die Trends für Automotive Interior mit Naturfaser-Composites, den Einsatz und die Verarbeitung technischer Rezyklate sowie die Gewichtsreduktion und Eigenschaftsverbesserung mittels Cellmould.

„Nachhaltigkeit ist ein unscharfer Begriff. Wir wollten mit dem Themenkomplex beispielhaft Ansatzpunkte aufzeigen, wie man Nachhaltigkeit umsetzen kann. Hierbei wurde deutlich, dass es vielfach nicht ohne Investitionen geht. Gleichwohl gibt es aber viele Ansätze, wie sich durch weniger Material und Energieverbrauch auch wirtschaftliche Vorteile ergeben, die sich im Laufe der Zeit rechnen“, zog Dr. Ron Brintzer, Geschäftsführer kunststoffland NRW das Resümee.



v.l.n.r.: Dr. Ron Brinitzer (Geschäftsführer kunststoffland NRW), Thomas Joachim (Leiter Vertrieb FORM + TRIM FRIMO Group GmbH), Frauke Hoffmann (Vertriebsleitung HOFFMANN + VOSS GmbH), Dr. Felix Reiche (Geschäftsführer Hesco Kunststoffverarbeitung GmbH), Oliver Habisch (CEO Tomorrow Things GmbH), Andreas Schramm (Geschäftsführer WITTMANN BATTENFELD Deutschland GmbH), Michael Wittmann (Präsident WITTMANN Technologie GmbH, Wien).



Grußwort von Michael Wittmann (Präsident WITTMANN Technologie GmbH, Wien).



Grußwort der Landesregierung durch den NRW-Umweltstaatssekretär Viktor Haase.



Andreas Schramm (Geschäftsführer WITTMANN BATTENFELD Deutschland GmbH) begrüßte die Gäste beim Innovationstag am Standort in Meinerzhagen. Fotos: kunststoffland NRW

Videoclip/YouTube: <https://youtu.be/-78hTfZeNyg?si=Mj-l9nW0H66vAoKB>

2.660 Zeichen (mit Leerzeichen)

Pressekontakt:

Britta Menze, Tel.: +49(0)211-210 940-14 / +49(0) 151-10821781

E-Mail: menze@kunststoffland-nrw.de

[LinkedIn](#)

kunststoffland NRW – Das Netzwerk der Kunststoffindustrie

Mit über 1.000 Unternehmen, mehr als 134.000 Beschäftigten und rund 34 Mrd. Euro Umsatz ist NRW der Kunststoffstandort Nr. 1 in Europa.

kunststoffland NRW ist der einzige Verband der Kunststoffindustrie, der die Wertschöpfungskette Kunststoff von der Rohstoffherzeugung über die Verarbeitung bis hin zum Recycling einschließlich der Maschinenbauer, Dienstleister und Forschungs- sowie Ausbildungsinstitutionen in ihrer Gesamtheit abbildet. Mit seinen rd. 150 Mitgliedsunternehmen – darunter Großunternehmen, hoch-innovative Mittelständler und Startups – sowie den Mitgliedern unserer Regionalpartner vertritt er die Branche in NRW.

kunststoffland NRW hat sich zum Ziel gesetzt, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Kunststoffindustrie in NRW zu stärken. Dazu setzt sich kunststoffland NRW als Netzwerk für die Interessen und Bedürfnisse der Branche ein. Als Sprachrohr gegenüber der Politik gibt kunststoffland NRW seinen Mitgliedern eine Stimme und vertritt zielgerichtet deren Interessen. <https://www.kunststoffland-nrw.de/>